



Der Europäische Paddel-Pass in Deutschland

Die Ausübung von Kanusport setzt gleichermaßen voraus, dass technische Grundbegriffe beherrscht, die jeweiligen Sicherheitsanforderungen erfüllt und die Grundsätze für natur- und landschaftsverträgliches Paddeln berücksichtigt werden. Diese Anforderungen finden auch im zusammenwachsenden Europa immer mehr Bedeutung.

Die Historie

Um eine grenzüberschreitende Vergleichbarkeit von kanutischen Kenntnissen zu ermöglichen und gleichzeitig den Kanusport noch mehr im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern, bildete sich 2004 eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von sechs europäischen Kanu-Verbänden, welche den Europäischen Paddelpass (EPP) entwickelte. Seit 2007 zählt auch der Deutsche Kanu-Verband (DKV) zu den offiziellen Mitgliedern dieser EPP-Group. Zwischenzeitlich sind elf europäische Kanu-Verbände Mitglied dieser EPP-Group und vergeben den EPP. Wenn dieser auch in einigen Ländern einen anderen Namen hat (z.B. Irland: paddle plus, Großbritannien: Personal Performance Awards, Frankreich: Pagaie Couleur und in der Schweiz: Paddle Level), die Inhalte basieren auf den gleichen Standards. Weitere Infos zur Arbeit der EPP-Group finden sich auf der Homepage www.europaddlepass.eu.

EPP in Deutschland

In Deutschland heißt dieses Kanusportabzeichen EPP Deutschland. Es begleitet und attestiert eine stufenweise Ausbildung im Kanubereich. Die Inhaber des EPP Deutschland erwerben den Nachweis, dass sie die für die jeweiligen Stufen geforderten Kanu-Kenntnisse (Technik, Sicherheit, Umwelt) besitzen. Sie können sich also sicher auf den entsprechenden Gewässern fortbewegen und haben auch die erforderlichen Informationen für eine natur- und landschaftsverträgliche Ausübung des Paddelns. Darüber hinaus beinhaltet der EPP Deutschland die Möglichkeit, unkompliziert an Fahrten ausländischer Kanu-Vereine teilzunehmen. Denn dort wird immer häufiger ein Nachweis kanutischer Kenntnisse verlangt. Auch innerhalb des Deutschen Kanu-Verbandes werden immer öfter für die Teilnahme an im DKV-Sportprogramm ausgeschriebenen Fahrten Mindestkenntnisse verlangt. Mit dem Besitz eines EPP Deutschland weist ein Teilnehmer diese Kenntnisse nach.

Die Ausbildung

Mit dem EPP Deutschland wird außerdem die Lust auf die Ausbildung im Kanu-Freizeitsport geweckt. Der einzelne Kanute wird angeregt seine Kenntnisse zu überprüfen und zu vertiefen. Der Kanu-Verein wird angehalten seine Ausbildungsaktivitäten für Mitglieder und interessierte Dritte auszuweiten. Der EPP Deutschland ist somit ein ideales Werbemittel für den Kanu-Verein und eine Mitgliedschaft im Kanu-Verein!

Die Anwendung

Mehrfach wurde die Befürchtung geäußert, der EPP Deutschland sei der Einstieg in ein Führerscheinsystem, so dass zukünftig das Paddeln in Deutschland nur noch für Besitzer des EPP Deutschland erlaubt sei. Diese Befürchtungen sind grundlos: Der DKV wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass der wasserrechtliche Gemeingebrauch, der das Befahren der Gewässer in Deutschland mit muskelkraftbetriebenen Booten regelt, auch weiterhin uneingeschränkte Geltung hat!

Die Weiterentwicklung

Der DKV aktualisiert die Bestimmungen zum Erwerb des EPP Deutschland im laufenden Prozess. Sie basieren auf den Ergebnissen und Erfahrungen der EPP-Group und aus zahlreichen Anregungen engagierter Paddler. So wurden die Bedingungen für Seekajak 2017 überarbeitet und 2018 die Bedingungen für die Disziplin Touring hinzugefügt. Derzeit in Arbeit ist die Überarbeitung der Disziplin Wildwasser und eine Anpassung der Bedingungen für Stand-Up-Paddeln (SUP).

Informationen

Den EPP Deutschland gibt es in vier Stufen und einer optionalen Basis-Stufe für Anfänger. Die Basis-Stufe und der EPP Deutschland in den Stufen 1 und 2 können auf Zahmwasser im Kajak ebenso wie im Canadier erworben werden. Ab der Stufe 3 ist eine Spezialisierung für den Bereich Touring, Wildwasser oder Küste möglich. Grundsätzlich bauen die EPP-Stufen aufeinander auf. Einzelheiten dazu finden Sie in der Einleitung zum EPP Deutschland. Die aktuellen Informationen zum EPP Deutschland stehen auf der DKV-Homepage unter [Freizeitsport>Infothek für Vereine>Downloads](#) bereit.

Der DKV lädt alle aktiven Kanufahrer zum Erwerb des Europäischen Paddel-Passes Deutschland - dem Kanu-Sportabzeichen ein. Damit bringen Sie zum Ausdruck, dass Sie Ihren Kanusport besonders verantwortungsbewusst ausüben wollen. Alle Kanu-Vereine im DKV werden ebenfalls aufgerufen, sich mit EPP-Veranstaltungen einzubringen.

Anerkennung durch Krankenkassen

Anerkennung des EPP Deutschland und der Wanderfahrerabzeichen durch die Krankenkassen für das Bonussystem der versicherten Kanuten:

Die DKV-Geschäftsstelle hat Anfang 2017 111 Krankenkassen in Deutschland angeschrieben. Auch, wenn noch nicht alle Rückmeldungen eingetroffen sind, ergibt sich doch dieses Bild:

Alle Krankenkassen erkennen in ihrem Bonusprogramm die Mitgliedschaft in einem Kanu-Verein an. Viele erkennen auch das Wanderfahrerabzeichen oder deren Wiederholung als Sportabzeichen und damit für ihr Bonusprogramm an. Der EPP Deutschland wird - soweit bekannt - von keiner Krankenkasse mit Bonuspunkten belegt und auch nicht weiter geprüft. Jedes Mitglied/Bonuswilliger muss daher bei seiner Krankenkasse individuell prüfen, wie die Aktivitäten im Kanusport von seiner Krankenkasse anerkannt werden.